



# PSYCHREPORT 2025

---

Entwicklungen  
der psychischen  
Erkrankungen im Job:  
2014 - 2024

19.03.2025

# FRAGESTELLUNGEN DES PSYCHREPORTS 2025 DER DAK-GESUNDHEIT

- **Wie entwickelt sich 2024 das Aufkommen an Fehltagen aufgrund von psychischen Erkrankungen?**
- **Welche Auffälligkeiten gibt es in Hinblick auf das Geschlecht und das Alter der Betroffenen?**
- **Welche Bedeutung haben bestimmte Einzeldiagnosen für das Krankschreibungsgeschehen?**
- **In welchen Branchen ist der Arbeitsausfall aufgrund psychischer Erkrankungen besonders auffällig?**

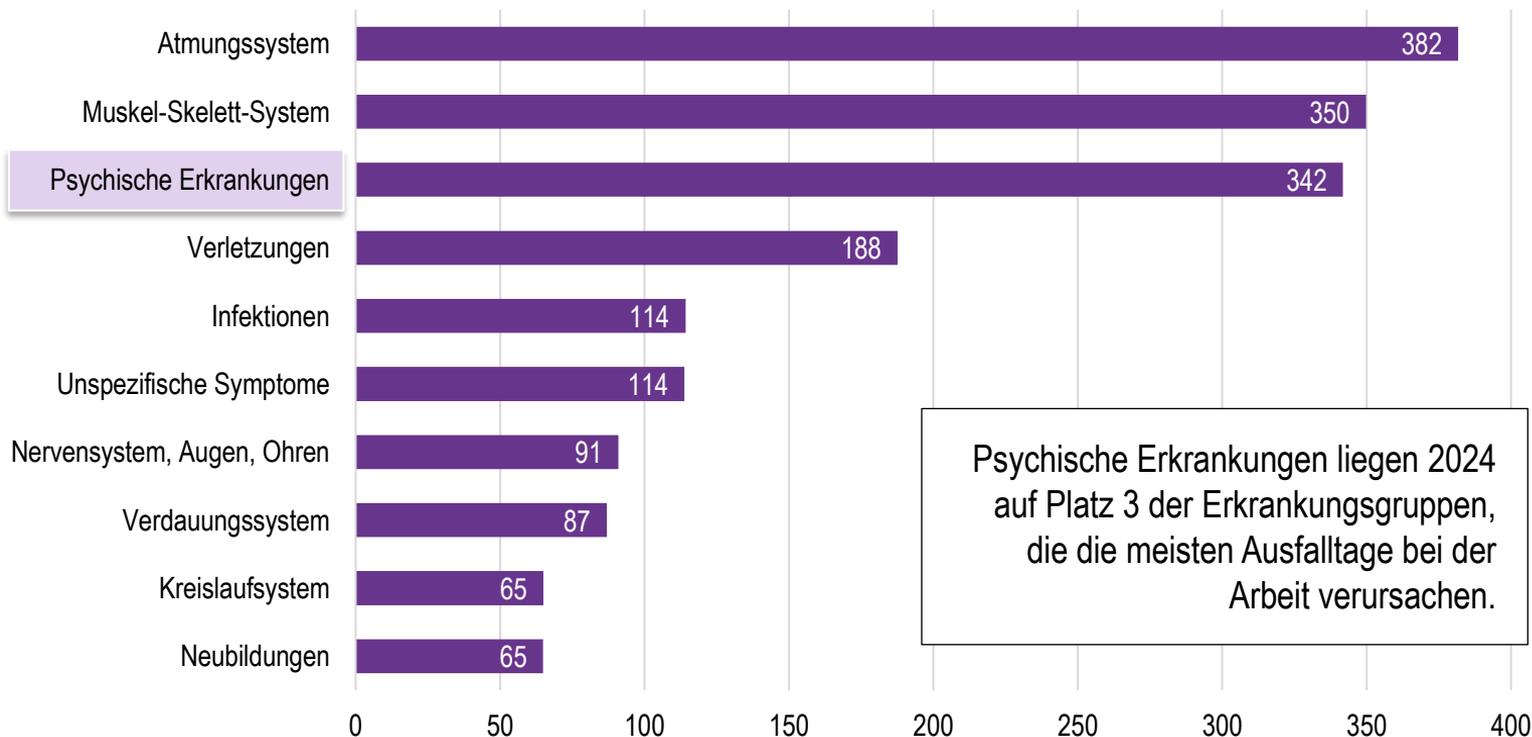
# DATENGRUNDLAGE DES PSYCHREPORTS 2025 DER DAK-GESUNDHEIT

Die Krankschreibungen von rund 2,42 Millionen Erwerbstätigen, die im Jahr 2024 bei der DAK-Gesundheit versichert waren, sind der Ausgangspunkt.

rund  
2,42  
Millionen

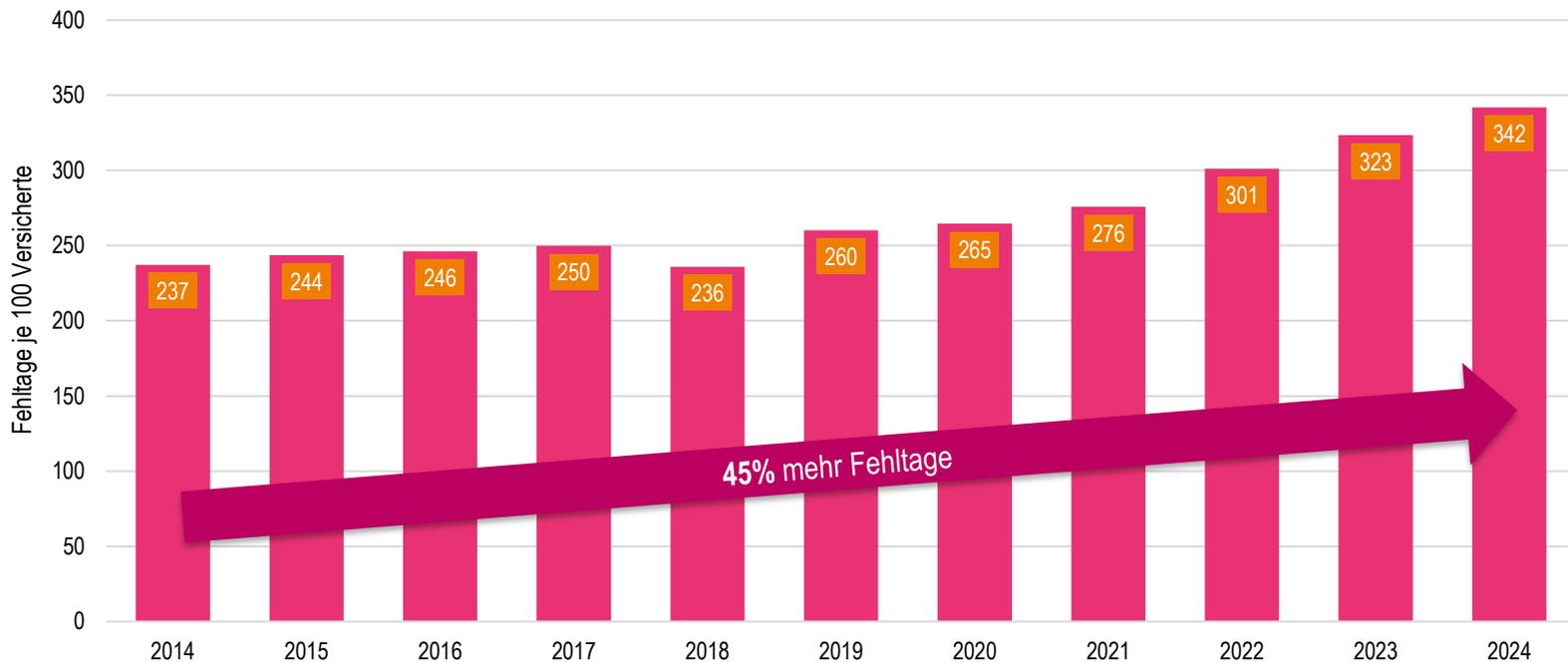


# HOHE BEDEUTUNG DER PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN FÜR DEN KRANKENSTAND

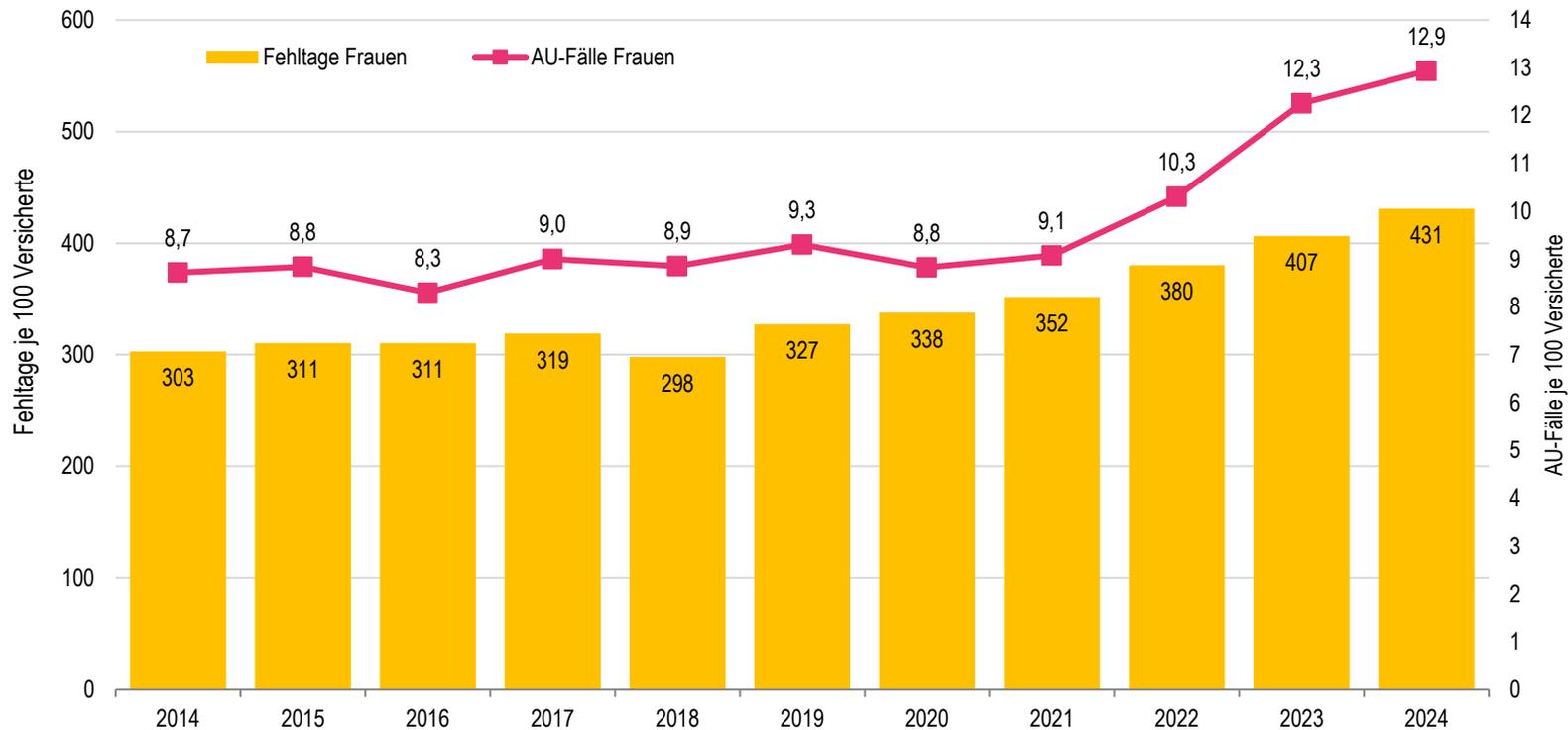


Psychische Erkrankungen liegen 2024 auf Platz 3 der Erkrankungsgruppen, die die meisten Ausfalltage bei der Arbeit verursachen.

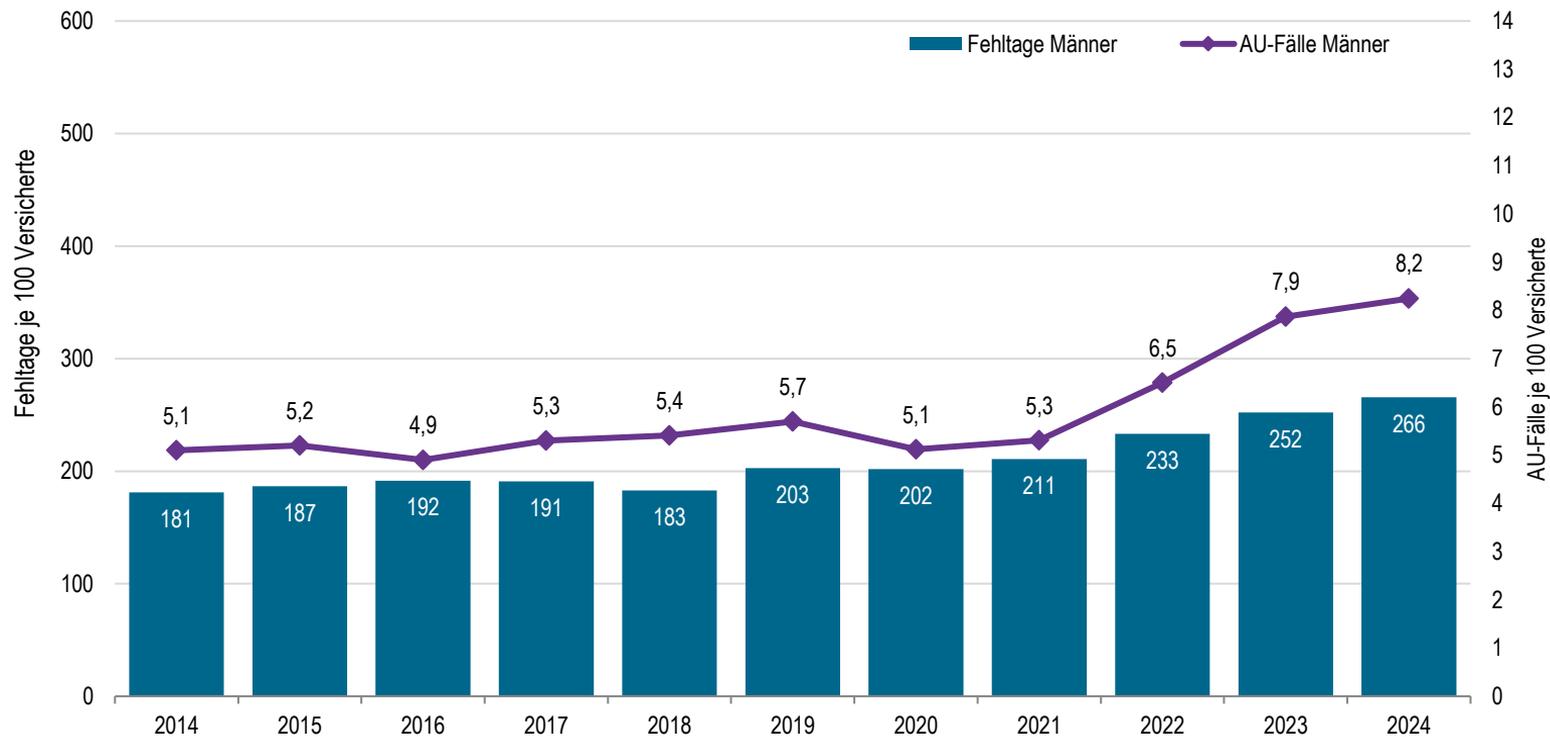
# PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN 2014 – 2024: ANSTIEG DER FEHLTAGE UM 45 PROZENT



# ARBEITSUNFÄHIGKEIT WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN BEI FRAUEN



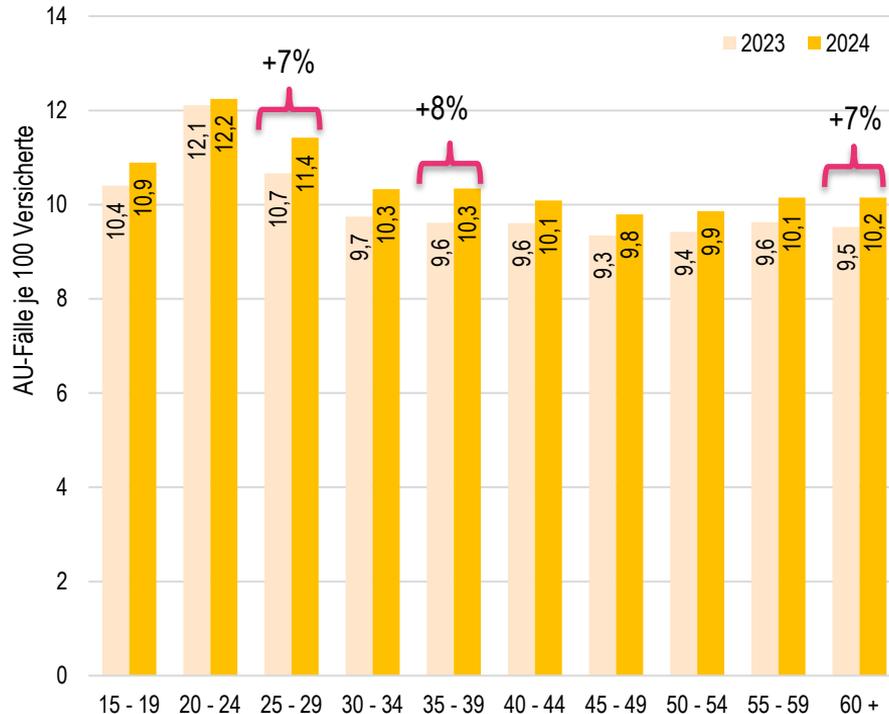
# ARBEITSUNFÄHIGKEIT WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN BEI MÄNNERN



# VORJAHRESVERGLEICH: ANSTIEG DER FALLZAHLEN UM 5 PROZENT



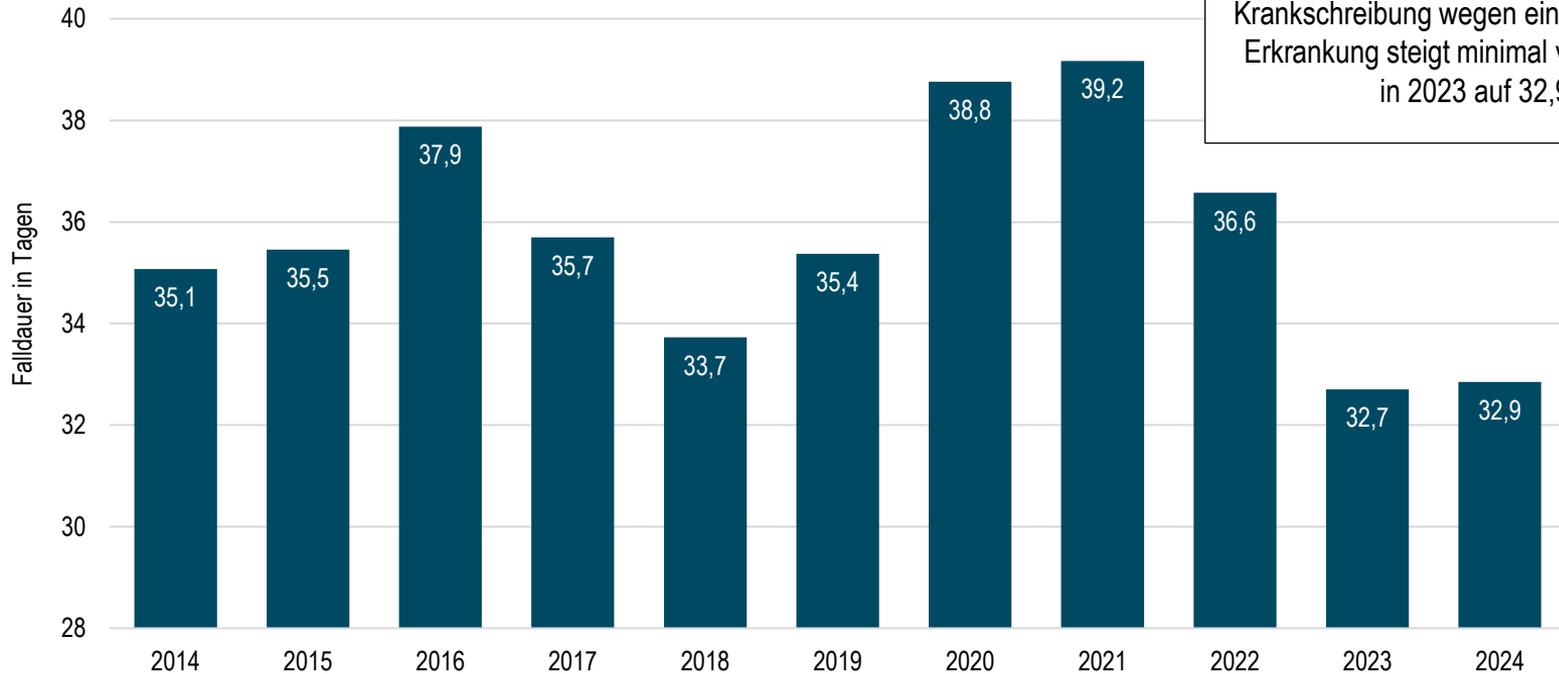
# VORJAHRESVERGLEICH: ANSTIEG DER AU-FÄLLE BEI DEN 35- BIS 39-JÄHRIGEN BESCHÄFTIGTEN UM 8 PROZENT



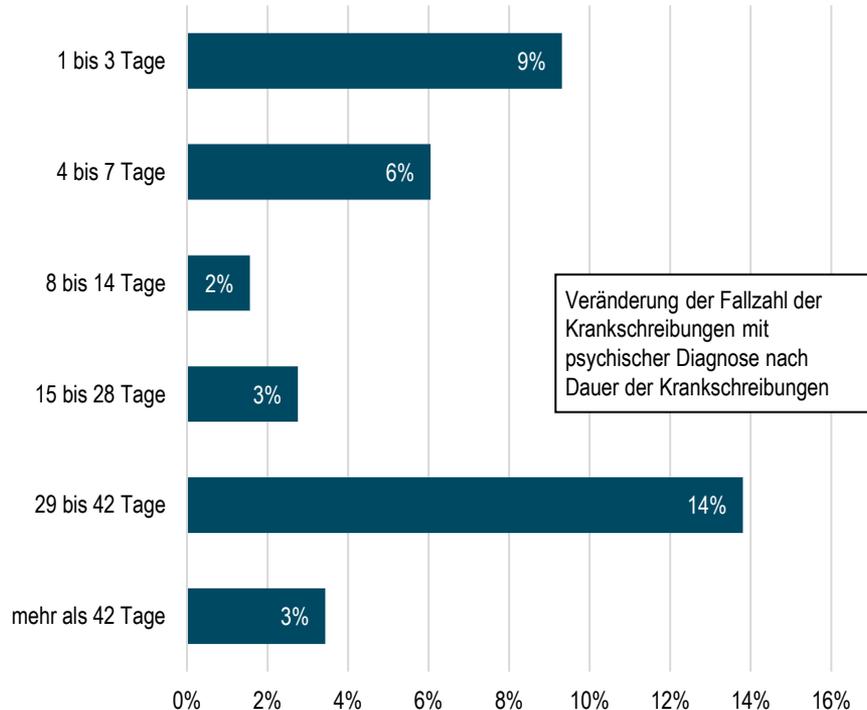
- In allen Altersgruppen steigt die Anzahl der AU-Fälle für psychische Erkrankungen zwischen 2023 und 2024 an.
- Besonders auffällig sind die Altersgruppen 35 – 39 Jahre, 25 – 29 Jahre sowie 60+, die AU-Fälle steigen um 8% bzw. 7%.

# DURCHSCHNITTLICHE FALLDAUER IM JAHR 2024 BETRÄGT 32,9 FEHLTAGE

Die Dauer einer durchschnittlichen Krankenschreibung wegen einer psychischen Erkrankung steigt minimal von 32,7 Tagen in 2023 auf 32,9 Tage in 2024.



# VORJAHRESVERGLEICH: ANSTIEG BEI KURZEN UND BEI LANGEN KRANKSCHREIBUNGEN

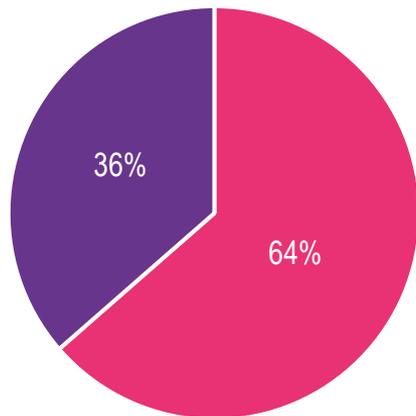


Vor allem **kurze Krankschreibungen** mit einer Dauer von 1 bis 3 Tagen und **lange Krankschreibungen** mit einer Dauer von 29 bis 42 Tagen sind angestiegen. Von diesen Fällen gab es 2024 **9 Prozent bzw. 14 Prozent** mehr als im Vorjahr.

Es gab auch mehr Fälle mit anderen Krankschreibungsdauern, aber diese Fälle haben weniger stark zugenommen.

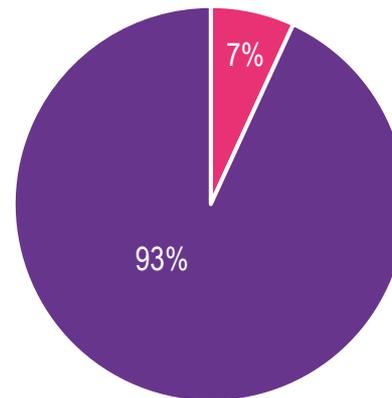
# ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN MIT MINDESTENS EINER KRANKSCHREIBUNG IN 2024

Über alle Erkrankungsgruppen



- Beschäftigte mit Krankschreibung in 2024
- Übrige Beschäftigte

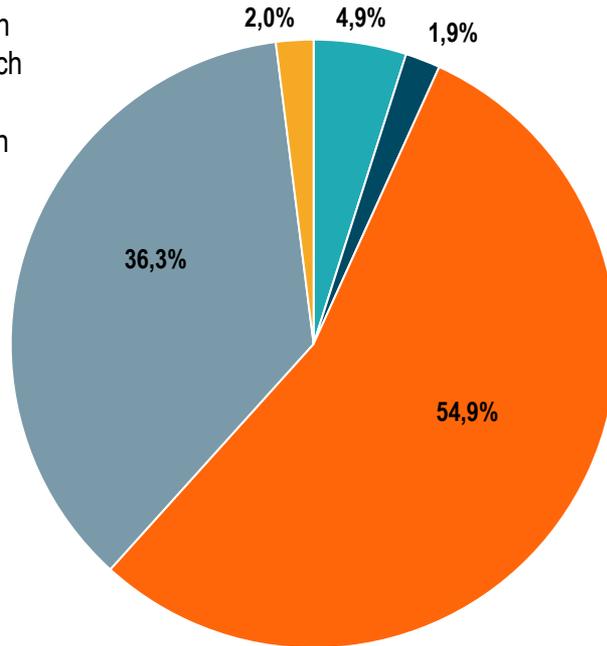
Psychische Erkrankungen



In 2024 hatten rund 7 Prozent der Beschäftigten eine Krankschreibung wegen einer psychischen Erkrankung.

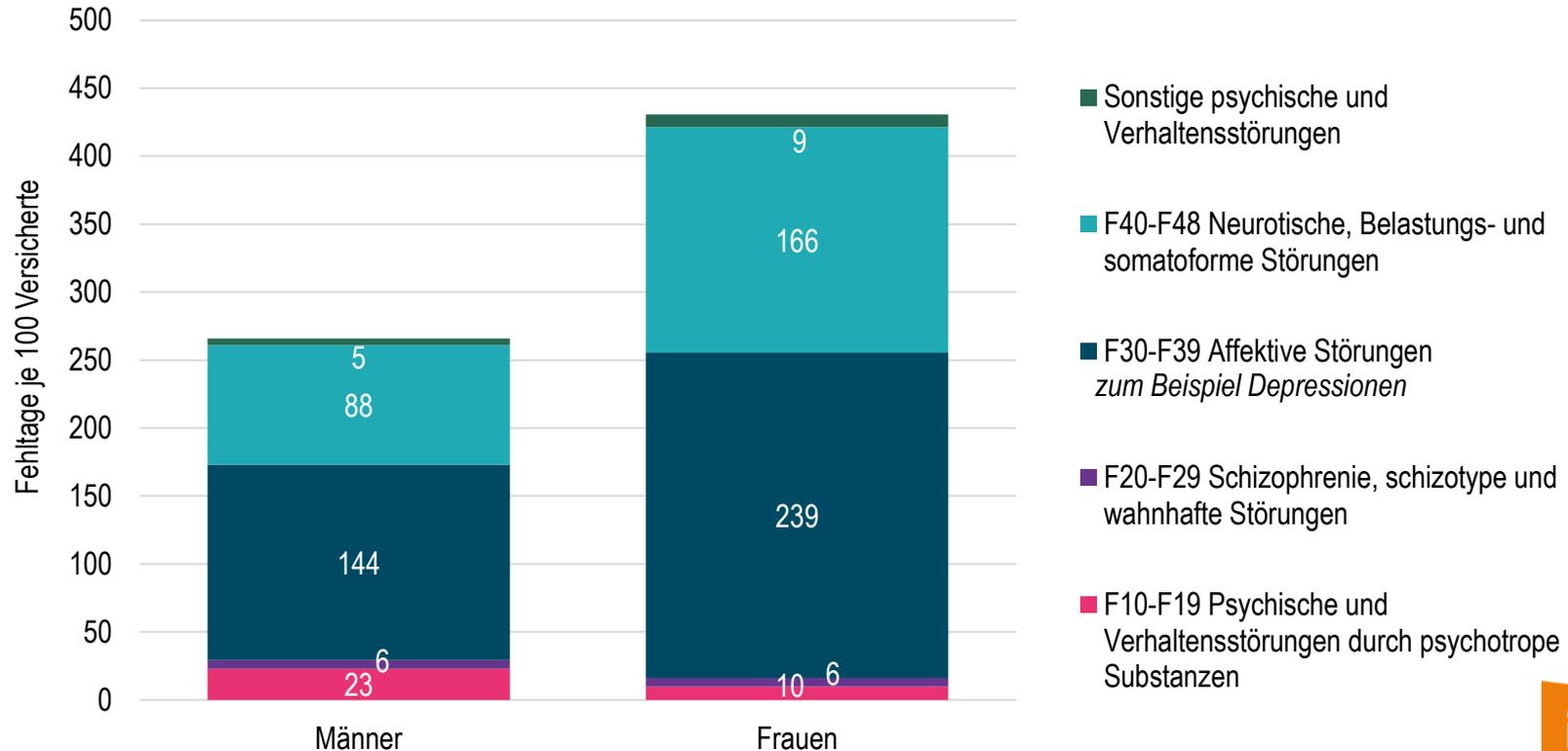
# 2024: BEI DEN FEHLTAGEN DOMINIEREN NEUROTISCHE STÖRUNGEN UND AFFEKTIVE STÖRUNGEN

Anteil an allen  
Fehltagen durch  
psychische  
Erkrankungen

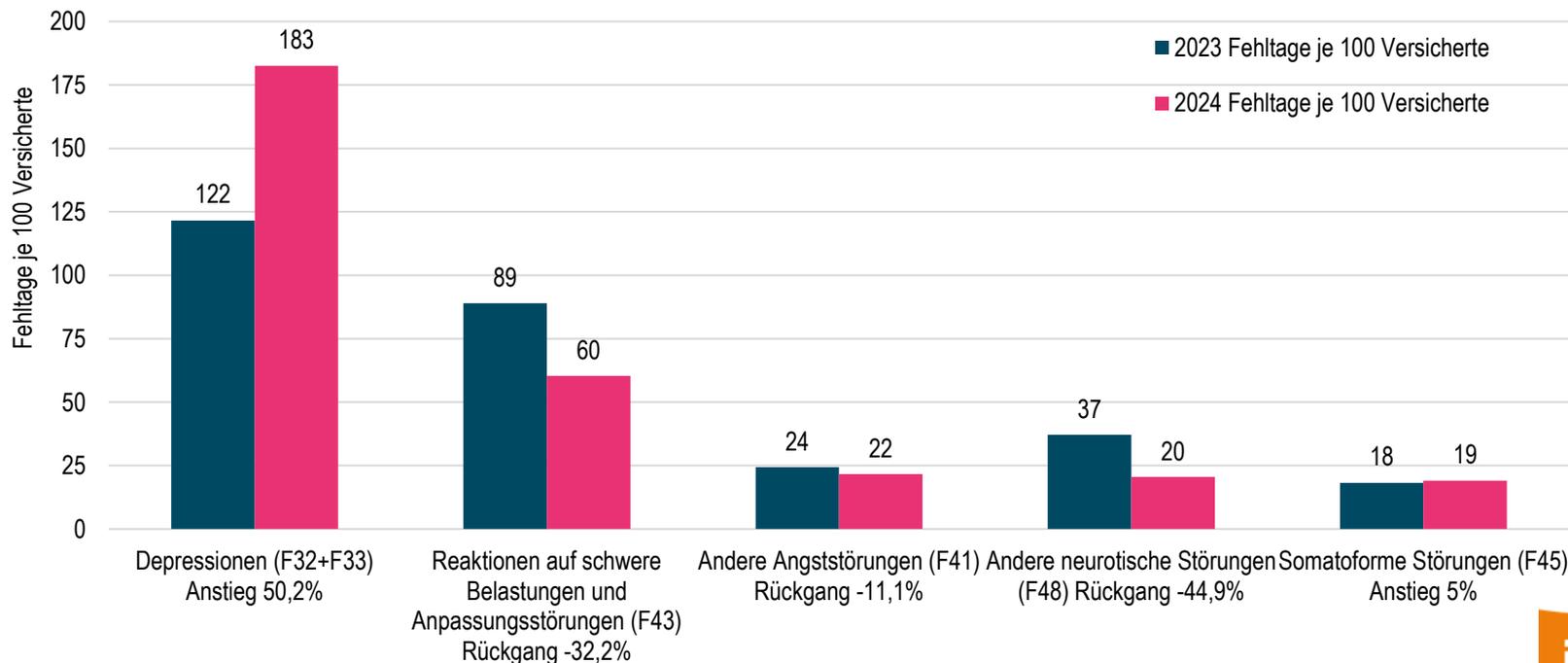


- F10-F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- F20-F29 Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen
- F30-F39 Affektive Störungen  
*zum Beispiel Depressionen*
- F40-F48 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen  
*zum Beispiel Ängste und Anpassungsstörungen*
- Sonstige psychische und Verhaltensstörungen

# 2024: DIE BEDEUTUNG DER DIAGNOSEGRUPPEN NACH GESCHLECHT

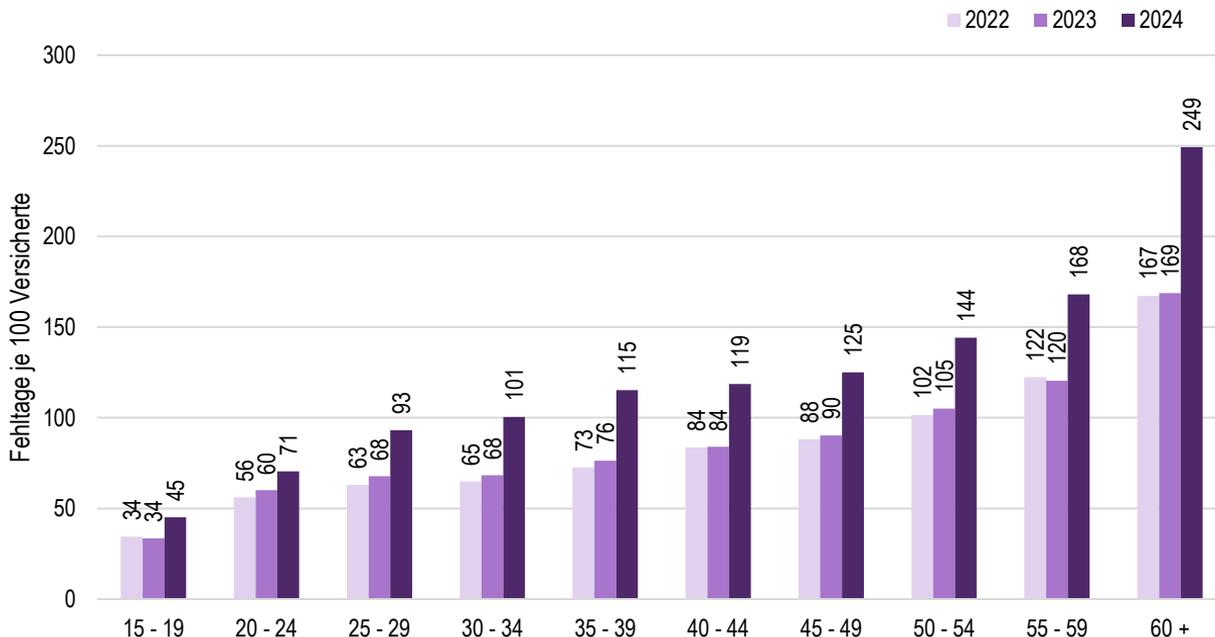


# DIE MEISTEN FEHLTAGE WERDEN 2024 WIE IM VORJAHR DURCH DEPRESSIONEN VERURSACHT



# DEPRESSIVE EPISODE: MIT ZUNEHMENDEM ALTER STÄRKERE ANSTIEGE IN 2024

Depressive Episode (F32)

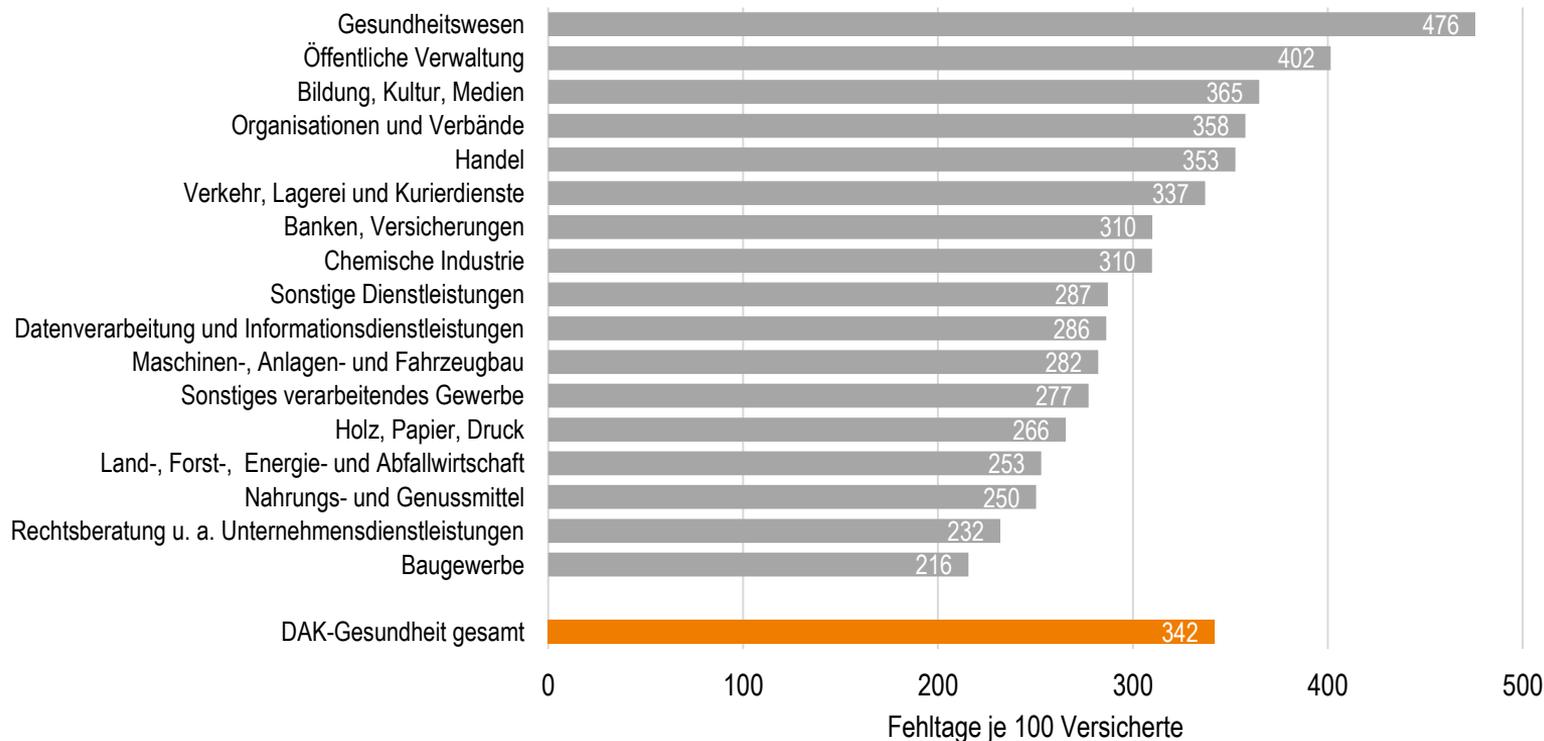


## Depressive Episode (F32)

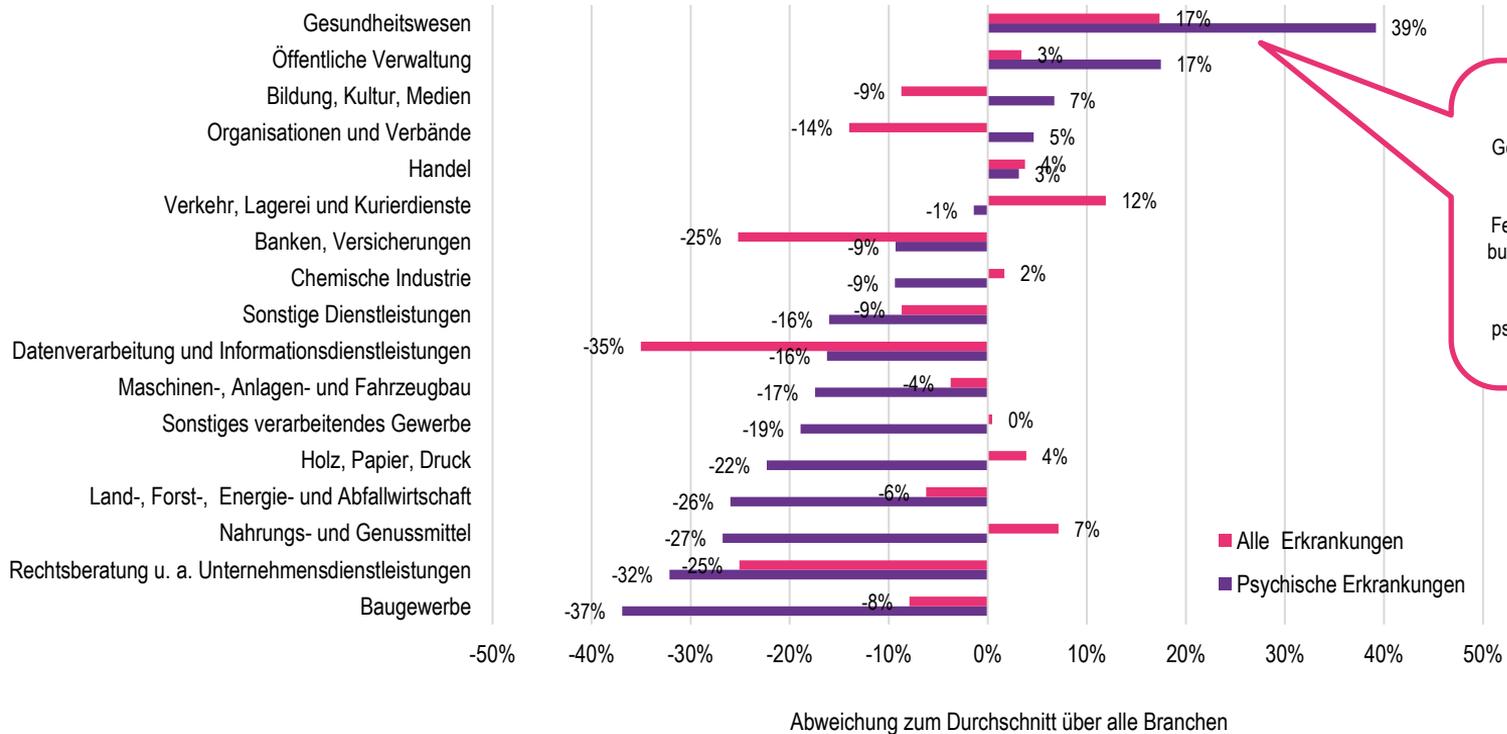
Die Fehlzeiten wegen einer depressiven Episode steigen in allen Altersgruppen stark an.

Bei jüngeren Beschäftigten vollzieht sich dieser Anstieg eher schrittweise, in den oberen Altersgruppen sprunghaft ab 2024.

# 2024: FEHLTAGE WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

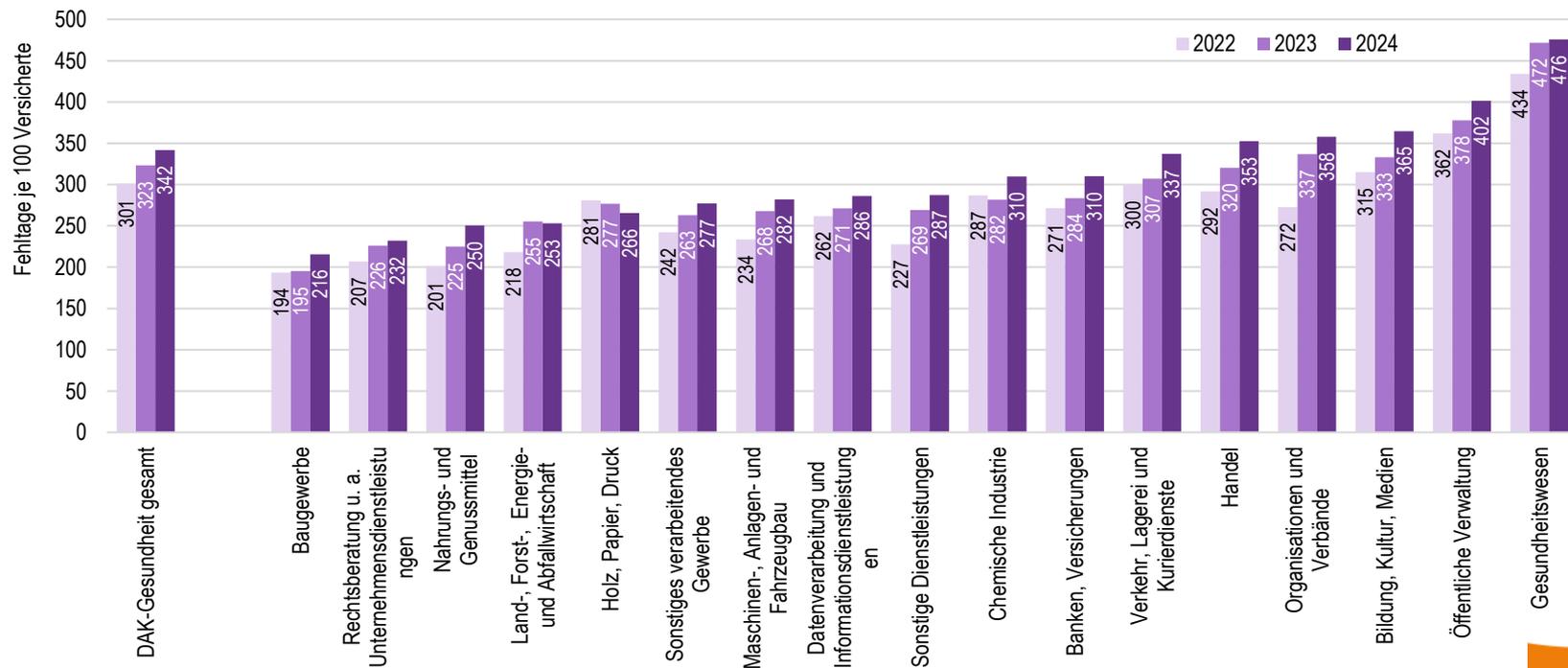


# 2024: GESUNDHEITSWESEN LIEGT 39 PROZENT ÜBER DEM DURCHSCHNITT AUFGRUND PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN

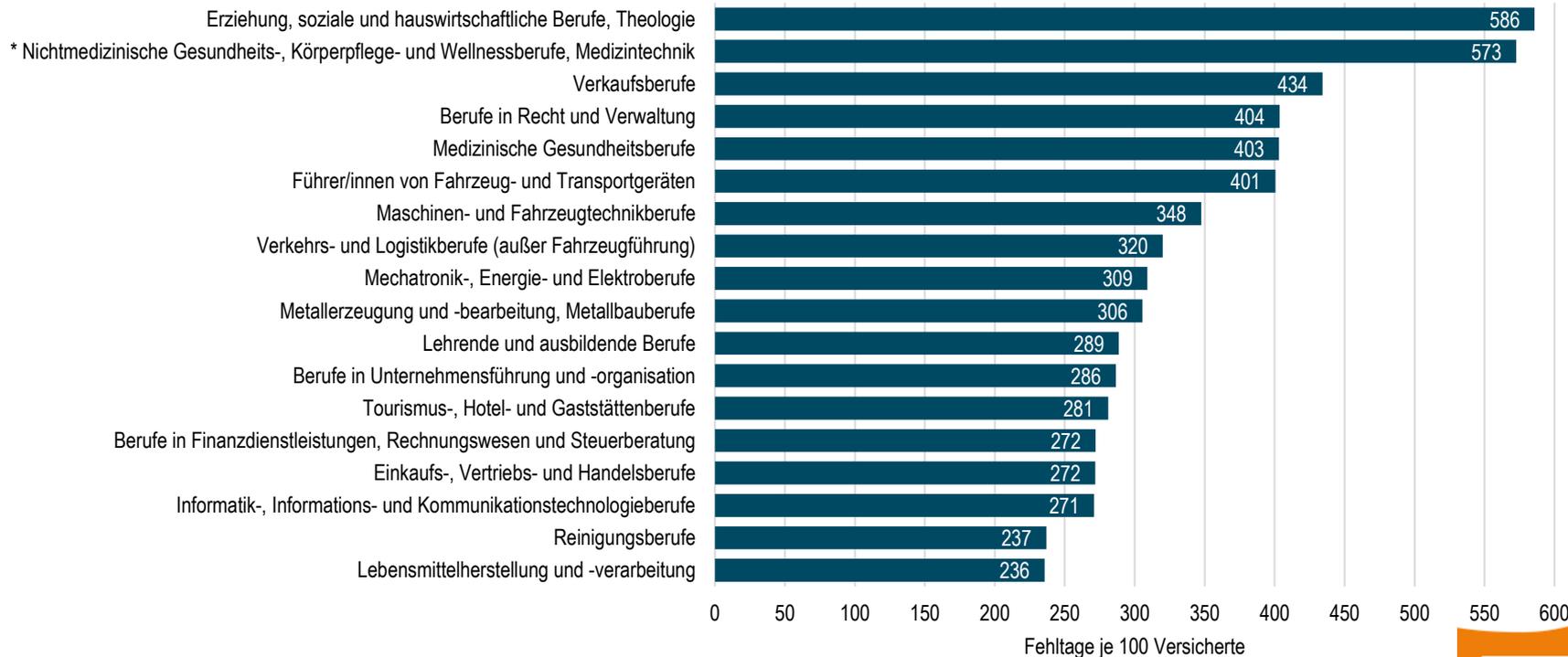


Lesebeispiel: Im Gesundheitswesen gab es 2024 bezogen auf alle Diagnosen 17% mehr Fehltag im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt, allerdings 39% mehr Fehltag aufgrund psychischer Erkrankungen

# 2022 – 2024: ANSTIEGE DER FEHLZEITEN IN FAST ALLEN WIRTSCHAFTSGRUPPEN



# 2024: FEHLTAGE WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN NACH BERUFSGRUPPEN

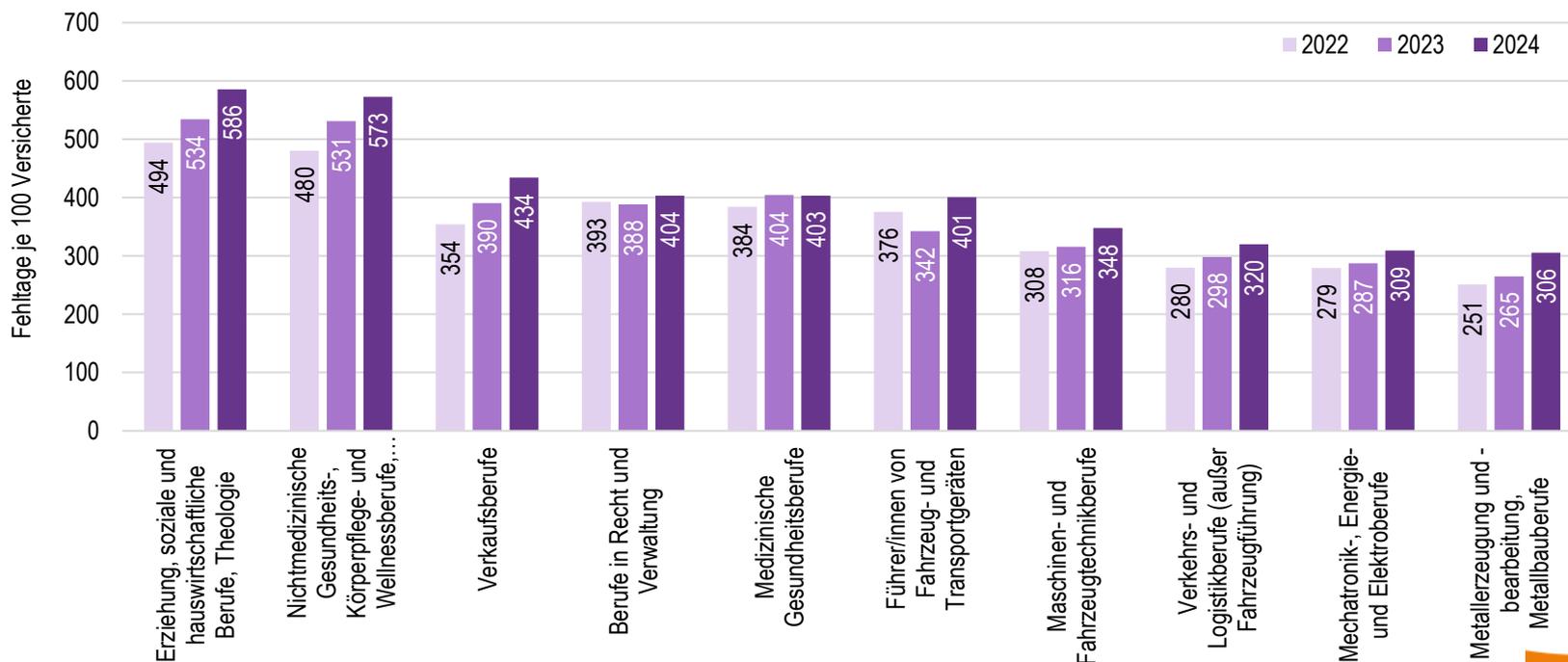


\* In der Mehrheit Beschäftigte in der Altenpflege

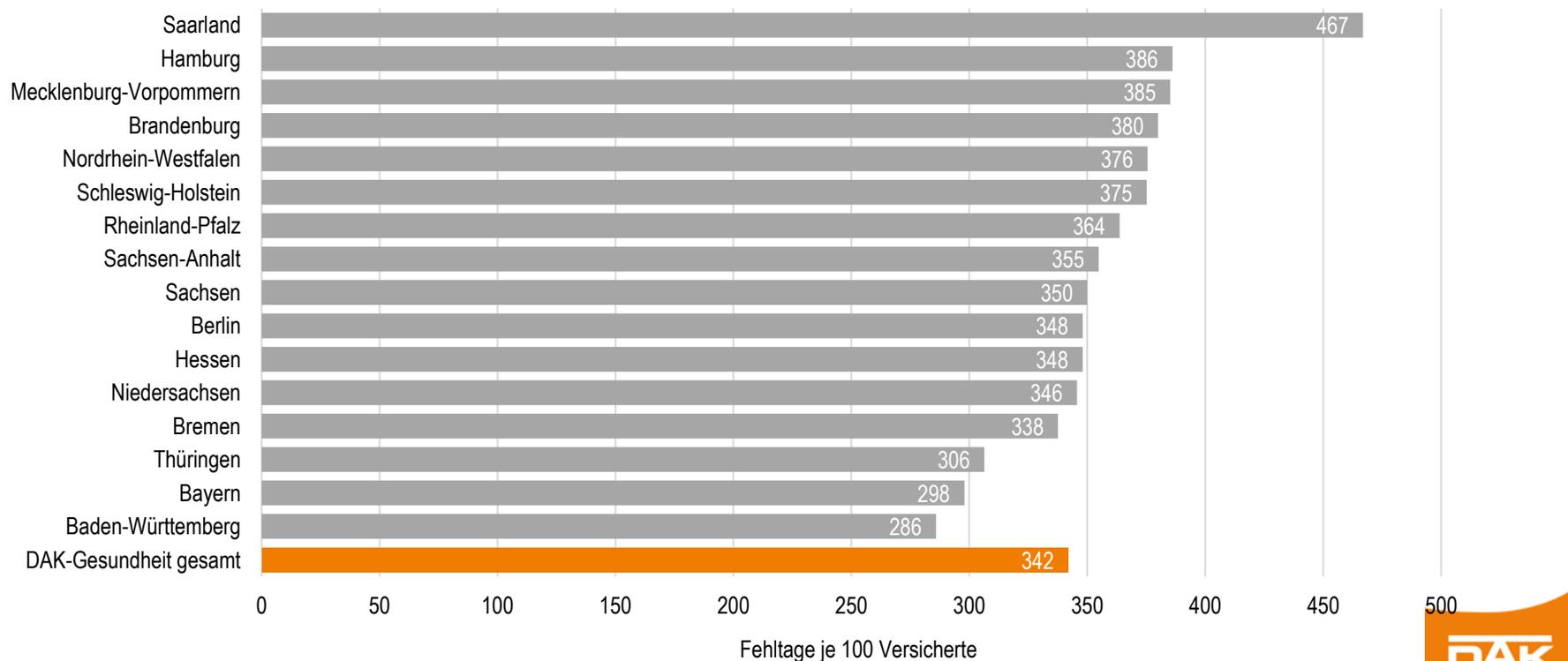
# BERUFSGRUPPEN: FEHLTAGE WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN 2022 – 2024

Berufsgruppen	2022 Fehltage je 100 Versicherte	2023 Fehltage je 100 Versicherte	2024 Fehltage je 100 Versicherte
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	494	534	586
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	480	531	573
Verkaufsberufe	354	390	434
Berufe in Recht und Verwaltung	393	388	404
Medizinische Gesundheitsberufe	384	404	403
Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	376	342	401
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	308	316	348
Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	280	298	320
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	279	287	309
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	251	265	306
Lehrende und ausbildende Berufe	256	255	289
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	260	278	286
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	215	268	281
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	255	265	272
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	233	268	272
Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	267	282	271
Reinigungsberufe	205	228	237
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	212	216	236

# 2022 – 2024: DEUTLICHER ANSTIEG DER FEHLTAGE BEI ERZIEHERINNEN UND ERZIEHERN



# 2024: FEHLTAGE WEGEN PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN NACH BUNDESLÄNDERN



# METHODISCHE HINWEISE

Alle dargestellten Werte sind nach einem auf Ebene der Ersatzkassen einheitlich abgestimmten Verfahren direkt standardisiert nach Alter und Geschlecht. Vergleiche im Zeitverlauf oder zwischen verschiedenen Bundesländern, Branchen oder Berufsgruppen sind daher rechnerisch bereinigt um etwaige Unterschiede in der Alters- und Geschlechtsstruktur.

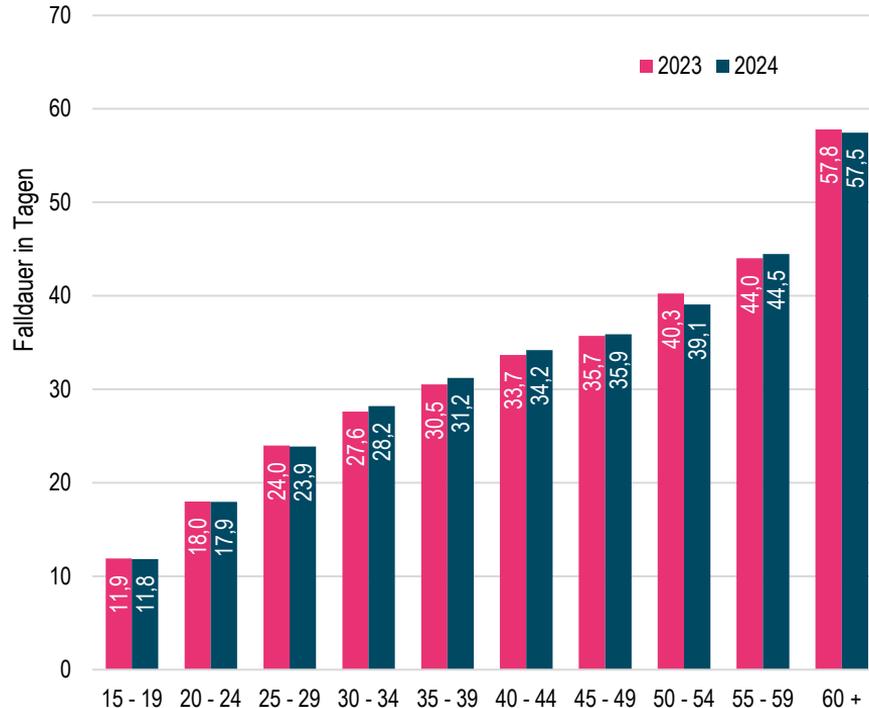
DANKE.



**iGES**

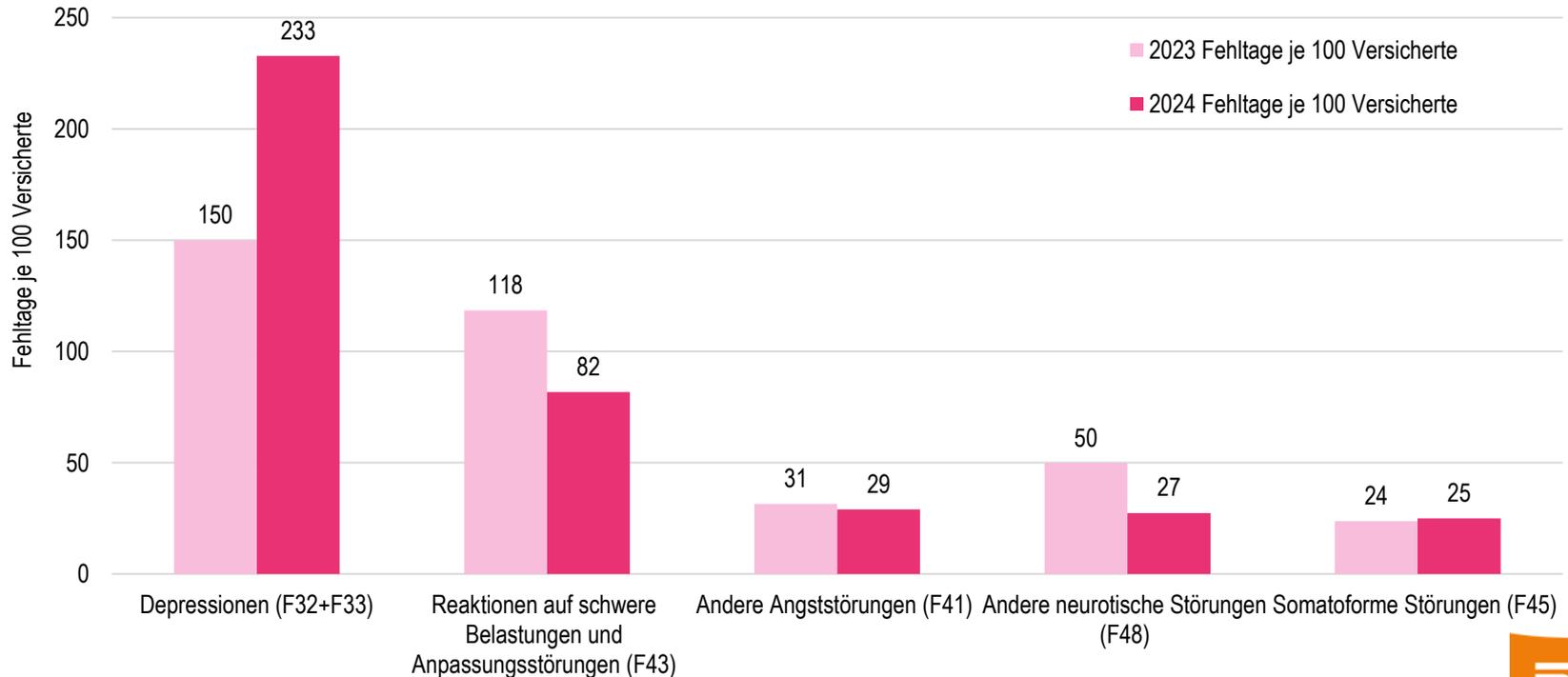


# VORJAHRESVERGLEICH: PRAKTISCH STABILE FALLDAUER ÜBER ALLE ALTERSGRUPPEN

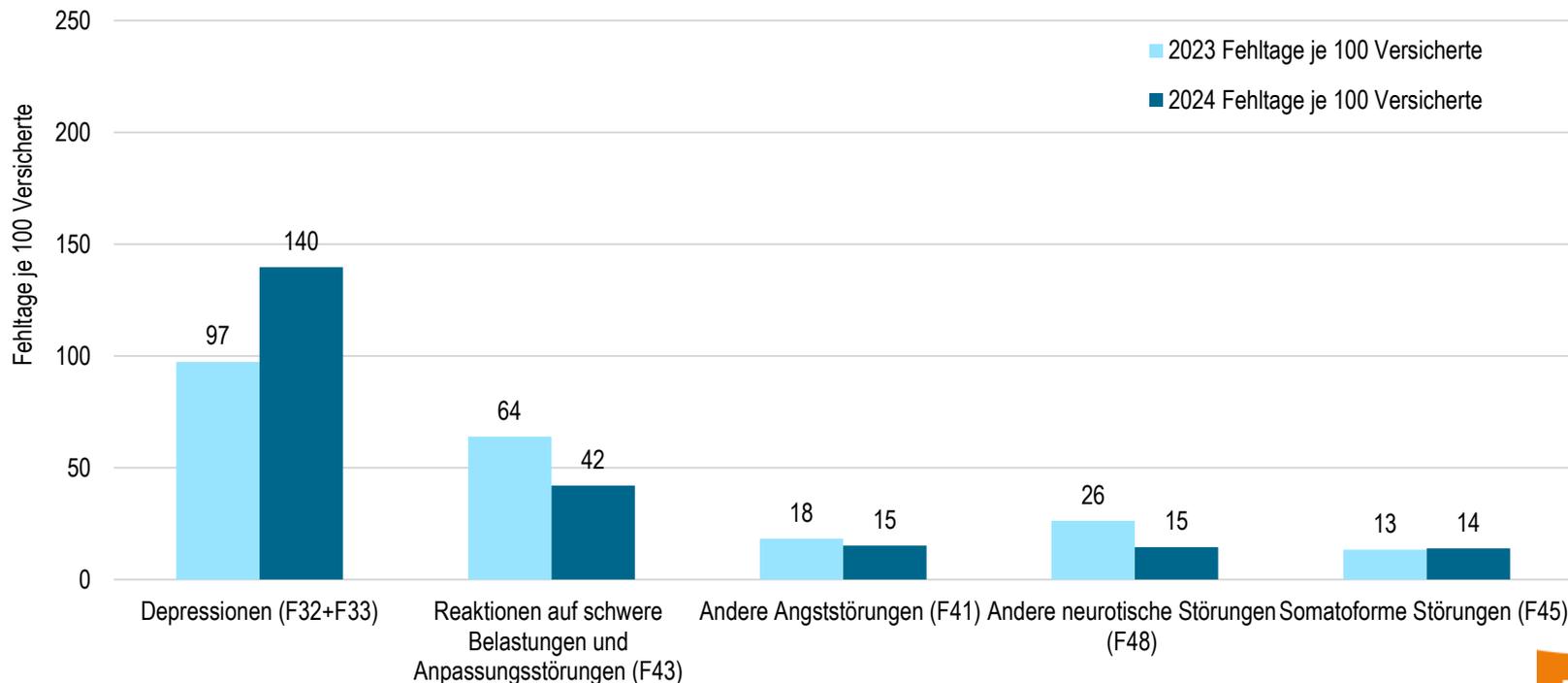


- In keiner Altersgruppe zeigt sich zwischen 2023 und 2024 eine nennenswerte Veränderung der Krankschreibungsdauer bei psychischen Erkrankungen.

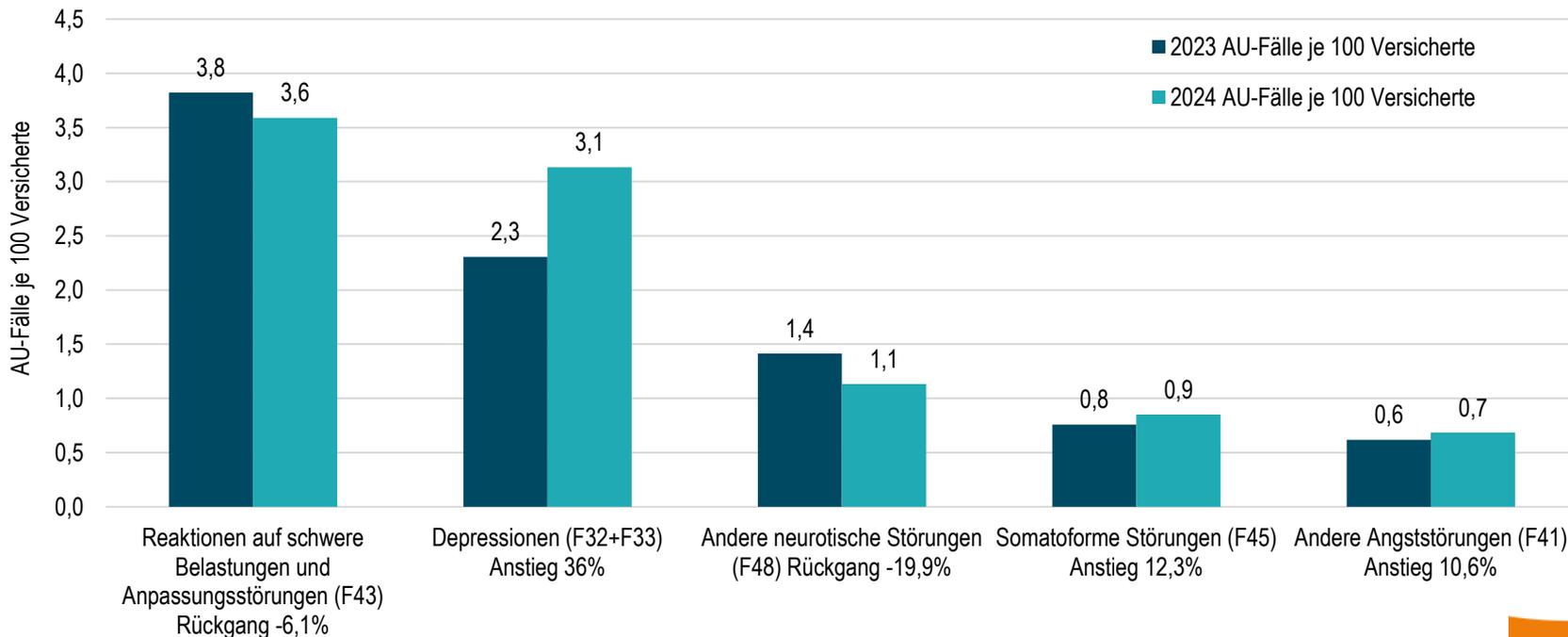
# VORJAHRESVERGLEICH: FEHLTAGE WEGEN WICHTIGER EINZELDIAGNOSEN BEI DEN FRAUEN



# VORJAHRESVERGLEICH: FEHLTAGE WEGEN WICHTIGER EINZELDIAGNOSEN BEI DEN MÄNNERN

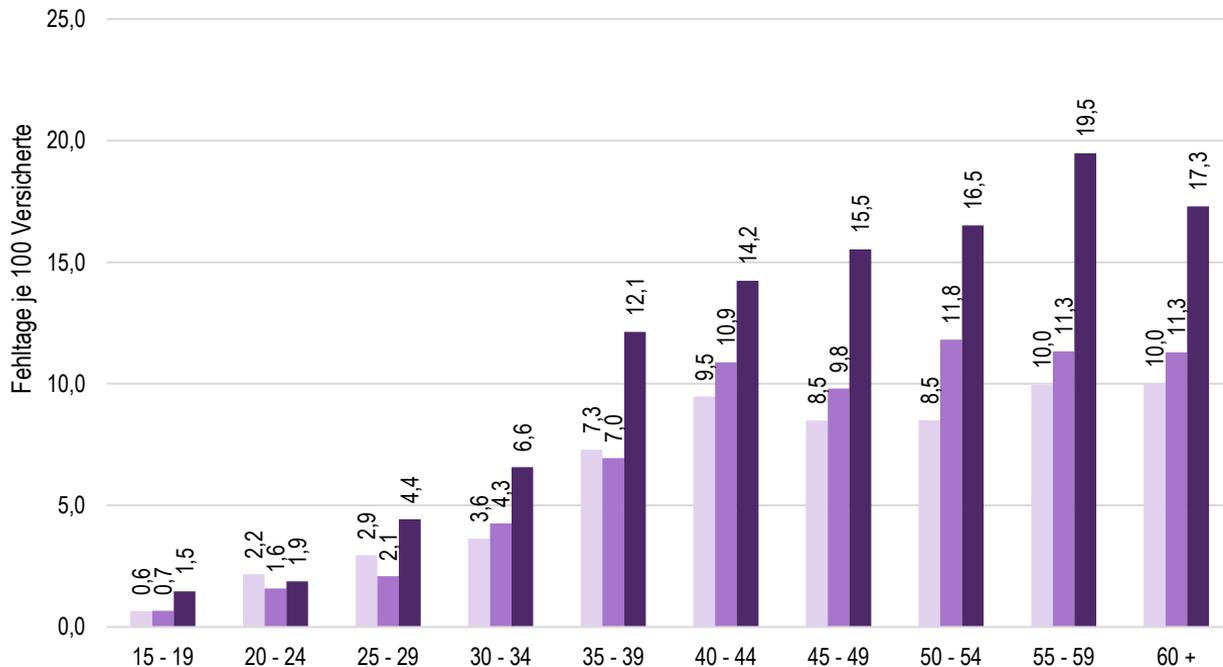


# STÄRKSTER ANSTIEG DER AU-FÄLLE BEI DEPRESSIONEN



# VERHALTENSTÖRUNGEN DURCH ALKOHOH: DEUTLICHER ANSTIEG IN ALLEN ALTERSGRUPPEN

Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)



## Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)

Die Fehlzeiten wegen Verhaltensstörungen durch Alkohol waren bei jüngeren Beschäftigten in 2023 zeitweise rückläufig.

In 2024 steigen Alkohol bedingte Fehlzeiten in allen Altersgruppen an, besonders stark bei den ab 35-Jährigen und Älteren.